

Training

- **Grundprogramm Ablauf**
 1. **Informationen** für Lehrer*innen und pädagogische Mitarbeiter*innen
 2. **Informationsabend für Eltern und Erziehungsberechtigte**
 3. **Trainings**
 - **Schule:** je 6 Schulstunden pro Klasse in Begleitung von 1 oder 2 Lehrkräften
 - **Kita:** 5x 45 Minuten pro Gruppe in Begleitung von 1 oder 2 Erzieher*innen
- **Multiplikator*innen-Training Pädagogische(r) Fortbildungstag(e)** je 6 Stunden für Lehrer*innen und pädagogische Mitarbeiter*innen
- **AG-Treffen Soziales Lernen** Austausch und Weiterentwicklung der Konzeptbausteine

Das sind Ihre Aufgaben:

- **Ansprechpartner*in** benennen und Teilnahme an den Trainings
- **Verankerung in der Institution** z.B. Schul- o. Kitakonzept anpassen, Stopp-Regel sichtbar machen, Übungen in den Alltag integrieren u. regelmäßig durchführen
- **Teilnahme** an den AG-Treffen
- **Multiplikatoren** ausbilden lassen

Sie möchten mehr zum Sozialen Lernen in Bewegung erfahren?

Sie würden gerne Trainings in Ihrer Einrichtung durchführen?

Sie wären gerne Multiplikator*innen und Trainer*innen für das Soziale Lernen in Bewegung?

Sie wünschen sich ein Auffrischungs-Training?

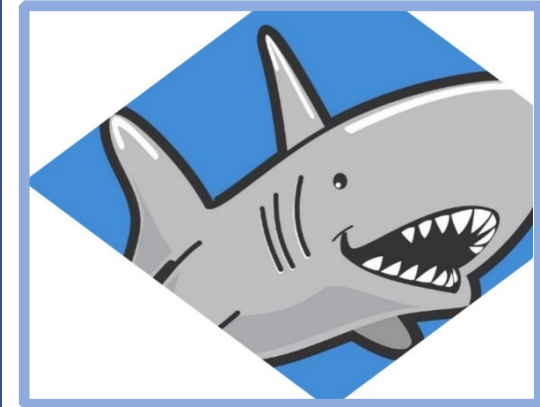
Sie haben weitere Ideen zu diesem Thema?

Gerne informiere ich Sie über Möglichkeiten der Umsetzung und der Finanzierung.



Sabine Clausen
Projektkoordinatorin
Im Spektefeld 26
13589 Berlin
0049-151 23 66 92 42
sabine.clausen@paulgerhardtgemeinde.de

Das Bildungsforum ist ein Projekt der Ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde und wird gefördert durch:



Gewaltprävention
an Kita und
Grundschule
im
Falkenhagener Feld



Situation

Heftige Auseinandersetzungen, Streit und im schlimmsten Fall Handgreiflichkeiten werden bei Kindern fast täglich beobachtet. Kinder müssen lernen Konflikte konstruktiv anzugehen und zu lösen. Der Weg dorthin führt in erster Linie über die kontinuierliche Förderung emotionaler und kommunikativer Kompetenzen. Stressbewältigung und Problemlösefähigkeit spielen ebenfalls eine große Rolle. Zudem sind auch klare Regeln zum Umgang miteinander und deren Akzeptanz wichtig.

Die beste Voraussetzung, dass Kinder dies gut lernen ist ein Umfeld, das Wertschätzung füreinander und klare Strukturen im Umgang mit Gewalt verinnerlicht hat.

„Wir wollen gemeinsam daran arbeiten, dass alle Pädagog*innen und Familien im Falkenhagener Feld das „Soziale Lernen in Bewegung“ kennen.

Alle Bildungseinrichtungen verständigen sich auf gemeinsame Grundregeln und verankern das Soziale Lernen in ihren Strukturen.“

Vision AG Soziales Lernen
im Falkenhagener Feld

Ziele

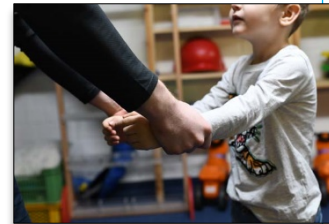


Soziales Lernen in Bewegung

Grundlage der Trainings sind Spiele und Bewegungsaktivitäten.

Sie bieten vielfältige Gelegenheiten, soziale Lernprozesse zu initiieren und zu gestalten.

Die fünf Basiskompetenzen sozialen Handelns, die bei Bewegungsaktivitäten



in der Gruppe eine Rolle spielen bzw. aufgrund bestimmter Regeln und Spielgedanken in das Spiel integriert sind, werden gefördert:

1. Soziale Sensibilität
2. Toleranz und Rücksichtnahme
3. Kontakt- u. Kooperationsfähigkeit
4. Frustrationstoleranz
5. Regelverständnis

Die Spiele stärken die Haltungen der Kinder durch eine deutliche Körpersprache. Sie sind immer verbunden mit Übungen zu gewaltfreier Kommunikation und klaren Regeln.

Zielgruppe

Grundschule

Schüler*innen der Klassenstufe 1-6
Kollegium

Pädagogische Fachkräfte

Eltern der Kinder

Kita

Kinder von 3-6 Jahren Elementarbereich
Erzieher*innen und pädagogische Mitarbeiter*innen

Eltern der Kinder

Sportvereine

Kinder

Tagesmütter

Kinder, die nicht in einer Kita sind

Sportvereine

Erwachsene, die als Trainer für Soziales Lernen ausgebildet werden können

Kinder von 6-12 Jahren

